



# Marktgemeinde Grafenstein

Bezirk Klagenfurt  
9131 Grafenstein, ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1  
Tel.: 04225/2220-0 Fax: 04225/2220-20  
e-mail: [grafenstein@ktn.gde.at](mailto:grafenstein@ktn.gde.at)

AZ: 164-1

Grafenstein, am 28.02.2025

## INFORMATION betreffend **BRAUCHTUMSFEUER**

Die Kärntner Verbrennungsverbot-Ausnahmereverordnung (K-VvAV) vom 10. März 2011, LGBl. Nr. 31/2011, idF vom 06.02.2024, LGBl. Nr. 24/2020, beinhaltet nun die tieferstehend genannten Brauchtumsfeuer.

### Konkret sind folgende Brauchtumsfeuer zulässig:

1. **Osterfeuer und Fackelschwingen** in der Nacht von **Karsamstag auf Ostersonntag**,
2. **Sonnwend- und Johannisfeuer**, in der Zeit von **21. Juni bis 24. Juni**,
3. **10. Oktober-Feuer** in der Nacht von **9. Oktober auf 10. Oktober**,
4. **Georgsfeuer**, in der Zeit von **22. April bis 24. April**,
5. **Feuer in den Alpen**, am **zweiten Samstag im August**,
6. **Feuer zu Ehren von Ciril und Metod, am Vorabend des 5. Juli.**

Sämtliche Brauchtumsfeuer sind am Gemeindeamt Grafenstein mittels Formular schriftlich (unter Bekanntgabe der Parzellenummer und der Zustimmung des Grundeigentümers) spätestens vier Tage (vor dem Abbrennen, und der Namhaftmachung einer verantwortlichen Person, zu melden.

Brauchtumsfeuer dürfen auch an dem - das Brauchtum begründende -**vorangehenden und darauffolgenden Wochenende** abgebrannt werden.

Die Beschickung des Feuers darf ausschließlich mit **unbehandelten, pflanzlichen Materialien** erfolgen (z.B. unbehandeltes Holz, Baumschnitt, Strauchschnitt).

Hinweis: Zusätzlich zu dieser Verbrennungsverbot-Ausnahmereverordnung ist auch die Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung zu berücksichtigen. Demnach ist gemäß § 15 Abs. 2 K-GFPO für das Verbrennen im Freien **im bebauten Gebiet eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters (Bescheid)** erforderlich. **Außerhalb des bebauten Gebietes** ist ein Verbrennen im Freien dann verboten, wenn Verhältnisse vorherrschen, die ein **Ausbreiten des Brandes oder die Entwicklung eines Flugbrandes** begünstigen (z.B. langanhaltende Trockenheit und starker Wind).

Weiters sind auch allenfalls aktuell bestehende Verordnungen nach dem Forstgesetz zum Schutz vor Waldbrand zu berücksichtigen, wonach jegliches **Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich** generell verboten sein könnte.

Die **schriftliche Anmeldung** eines Brauchtumsfeuers ist **bis spätestens 4 Werktage (Annahmeschluss 12.00 Uhr) vor dem Abbrennen** am Gemeindeamt Grafenstein einzubringen.

**Zu einem späteren Zeitpunkt einlangende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!**

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Mag. Stefan Deutschmann